



NEWSLETTER

des
NAWI Netzwerks Wien

Der **Newsletter** des NAWI Netzwerks Wiens informiert Sie über das aktuelle Angebot an Fortbildungsveranstaltungen im **Sommersemester 2018**

Abrufbar auch unter: <http://nawi.brg19.at>

Durch **STRG+Klick** auf den Titel oder die LV-Nr. erhalten Sie die **Detailansicht** aller in PH-Online (Wien) angelegten Veranstaltungen.

Inskription: 1. – 30. November 2017
PH Wien

**Veranstaltungen des NAWI Netzwerks Wien
und
der Pädagogischen Hochschule Wien**

Inhalt

Naturwissenschaften	3
Biologie und Umweltbildung	5
Chemie	8
Mathematik	10
Physik	11
Ökolog-Fortbildungen	14
NAWI-Netzwerk-Steuergruppe 2017/18	16

Naturwissenschaften

NaWi – geht das?

Termin: 19.04.2018/26.04.2018 14:00 - 17:30
Ort: PH Wien
LV-Nr.: **4018REL009**

Inhalt:

Mit einfachen Experimenten können viele naturwissenschaftliche Alltagsphänomene direkt erlebt werden. Im Rahmen der Fortbildung werden zahlreiche Experimente mit Alltagsmaterialien vorgestellt, direkt ausprobiert und es werden altersgerechte Erklärungen für die beobachtbaren Phänomene erarbeitet.

Im Rahmen der Fortbildung, die in Kooperation mit der Wissensfabrik Österreich stattfindet, werden alle Teilnehmerinnen mit der Forscherbox der Wissensfabrik ausgestattet. Die Kiste enthält Arbeitsmaterialien zu den Themen Wasser, Luft und Lebensmittel und alle Materialien, die für die Versuche benötigt werden.

Referent/in: Christian Bertsch

Basiskompetenz und Aufbau eines Fernrohrs zur Beobachtung der Sterne und Planeten

Termin: 03.05.2018 13:00– 16:00
Ort: Urania Sternwarte
LV-Nr.: **4018REL010**

Inhalt:

Ein modernes Fernrohr ist ein hochkomplexes Gerät, das nur dann perfekt funktioniert, wenn man richtig damit umgehen kann. In diesem Kurs wird ein modernes mobiles Fernrohr in einer kleinen Gruppe aufgebaut und auf die Besonderheiten hingewiesen - zuerst am Tag und dann auch in der Nacht. Die Teilnahme an diesem Seminar ist nur möglich nachdem bereits eine Veranstaltung zum Fernrohrführerschein besucht wurde. Diese Veranstaltung ist das Aufbauseminar zur Erlangung des Fernrohrführerscheins.

Referent/in: Josef Lienharter

Kitec - Kinder erleben Technik: Schwerpunkt Mobilität

Termin: 14.03.2018/15.03.2018 14:00 - 17:30
Ort: Technisches Museum
LV-Nr.: **4018REL008**

Inhalt:

Das Leuchtturmprojekt KiTec der Wissensfabrik Österreich umfasst ein Materialangebot für den Bereich Technisches Werken. Die Schulen der Teilnehmer/innen werden im Rahmen einer Bildungs Kooperation mit einem Klassenset (Material, Werkzeug, Lehrer/innenhandbuch) ausgestattet. Im Seminar wird sowohl das Material vorgestellt, als auch praktisch damit gearbeitet. Zusätzlich stellt sich das Technische Museum als themenorientierter Lernort vor.

Referentinnen: Barbara Holub, Ursula Görlitz, Veronika Kotzab

Kinder als NaturforscherInnen

Termin: 28.05.2018/04.06.2018 14:30-17:30
Ort: PH Wien
LV-Nr.: **4018REL003**

Inhalt:

In dieser Veranstaltung wird das Projekt: "Kinder als Naturforscher/innen" vorgestellt. Die fachdidaktische Umsetzung von naturwissenschaftlichen Themen am Beispiel: Element "Wasser" in Verbindung mit dem Ökosystem „Wald“ mit dem Fokus auf Forschend entdeckendes Lernen bilden neben der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit dem vorgestellten Thema den Schwerpunkt. Es warten viele Ideen und Materialien zum Mitnehmen.

Referentin: Kornelia Lehner-Simonis

The Science Lab: Schüler/innen interessieren - aktivieren – experimentieren

Termin: 06.03.2018/24.04.2018/15.05.2018 15:00 - 17:15
Ort: PH Wien
LV-Nr.: **4018REL000**

Inhalt:

Das Science Laboratory weckt das Interesse an den physikalisch-chemischen Komponenten des Sachunterrichts durch Aufbau einfacher, durchschaubar-

altersorientierter Low- Cost- Experimente, mit Materialien aus dem Alltag der Schülerinnen und Schüler.

Referentin: Ingrid Hantschk

Vom Marsgesicht zum schwarzen Loch - Wissenswertes aus dem All

Termin: 25.04.2018/26.04.2018

15:00 - 17:15

Ort: PH Wien /NHM

LV-Nr.: **4018REL004**

Inhalt:

"All-Wissen" für Alle! Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, einige der meist gestellten Fragen von Kindern (und Erwachsenen) aus dem Bereich "Astronomie und Raumfahrt" einfach und mit aktuellem Hintergrund zu erklären. Dazu präsentieren wir interessante Materialien für den Volksschulbereich, Angebote und Projekte zum Thema "Weltraum". Inhaltlich starten wir bei der Erde, erkunden die Planeten unseres Sonnensystems und landen schließlich in den Weiten des Alls bei Roten Riesen, Schwarzen Löchern und vielleicht sogar beim Urknall. Mit unseren Programmen STELLARIUM und UNIVIEW entscheiden Sie selbst, wohin die Reise geht! Zudem wird viel Zeit für Fragen und Diskussion mit den Vortragenden (einem Amateur- und einem Berufsastronomen) zur Verfügung stehen. Am zweiten Tag ist ein Besuch im Naturhistorischen Museum mit Planetarium und Meteoritensaal geplant. Diese Veranstaltung wird vom European Space Education Ressource Office (ESERO) am Ars Electronica Center in Linz koordiniert.

Referenten: Peter Habison, Erich Meyer

Biologie

Aufgaben als Werkzeuge zum Lernen im Biologieunterricht

Termin: 21.02. 2018 14:00 – 17:30

Ort: Wiedner Gymnasium, Wiednergürtel 68, 1040

LV-Nr.: **6618SSOL11**

Aufgaben als Werkzeuge für Schüler und Schülerinnen, um den Wechsel vom Belehren zum Lernen zu fördern.

Input und Workshop zur Lernaufgabenentwicklung für den Biologieunterricht. Konkrete Beispiele werden vorgestellt und entwickelt. Die Lernenden sollen mehr

Verantwortung übernehmen für ihr Lernen. Mit Aufgaben können sie sich Wissensgebiete erschließen, an der Erarbeitung teilhaben und das erworbene Wissen auch festigen.

ReferentInnen: Peter Pany, Simon Götsch, Julia Varga

Tipps und Tricks für die Erstellung von Aufgaben für die Reifeprüfung in Biologie

Termin: 7.03.2018 von 14:30 bis 17:30

Ort: Wiedner Gymnasium, Wiednergürtel 68, 1040

LV-Nr.: **6617SSOL14**

Auf Basis der Erfahrungen am AECC Biologie der letzten Jahre bei der Entwicklung von Aufgabenstellungen zur mündlichen Matura bieten wir eine Fortbildung zum Thema an. Konkrete Beispiele werden vorgestellt und entwickelt.

Input und Workshop zur Aufgabenentwicklung für die Reifeprüfung basierend auf der Expertise der vergangenen Jahre im Zusammenhang mit kompetenzorientierten Aufgabenstellungen.

ReferentInnen: Peter Pany, Christine Heidinger

Was blüht denn da? (Wild-) Pflanzen im Jahreskreislauf

Termin: 06.06.2018 14:00-18:30

Ort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

LV-Nr.: **4018REL005**

Inhalt:

"Eine Reise in die Natur" - Bei einem Rundgang am Schulgelände sammeln und besprechen wir bei uns heimische Wildpflanzen. Sie erhalten Tipps und Tricks zur richtigen Erkennung der wichtigsten Arten und Pflanzenfamilien. Dabei wird auf typische Vertreter im Jahreskreislauf näher eingegangen.

Pflanzensystematik im Detail: Welche Erkennungsmerkmale gibt es? Wie kann ich Pflanzen richtig zuordnen? Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten mit giftigen Verwandten? Welche Pflanzen werden bei uns als Nutzpflanzen angebaut? u.v.m. Wir zeigen Ihnen, wie Sie das erworbene Wissen sowie die praktischen Bestimmungsmerkmale von Pflanzen in Ihrem Unterricht oder bei Exkursionen umsetzen können.

Außerdem: Vorstellung aktueller Unterrichtsmaterialien für Schulen, Schule am Bauernhof, Wanderausstellung, Gemüsebox, Apfelbox, Milchbox u.v.m.

Referent/in: Thomas Ochsenhofer

Umsetzung von Naturvermittlung an der Schule

Termin: 21.02.2018 14:00-18:30
Ort: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
LV-Nr.: **4018RLL006**

Inhalt:

Die kleinen Wunder am Wegesrand, die Erzählungen der NaturvermittlerInnen, das Abenteuer, die Spiele: all das macht einen Naturaufenthalt zum Erlebnis. Doch Naturpädagogik will mehr: sie will nachhaltig, dauerhaft Schülerinnen und Schüler für die Natur begeistern, sie motivieren, respektvoll mit Natur umzugehen. Ein großes Ziel, das auch ein Fundament erfordert, um gelingen zu können.

In diesem Seminar stehen speziell die naturpädagogischen Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten an der Schule im Vordergrund. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Sie bei Ihren SchülerInnen die Begeisterung für die Natur in unterschiedlichen Lernsituationen wecken können. Dazu können Sie viele Spiele, Übungen und Fragestellungen im Freien selbst ausprobieren. Naturwissenschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte achten Sie auf bequeme und wetterangepasste Bekleidung!

Referent/in: Thomas Ochsenhofer

Biologie für Volksschulen

Ökosystem Bach - ein Lebensraum in der Strömung

Termin: 05.06.2018 14:30-17:30
Ort: Halterbach
LV-Nr.: **4018REL001**

Inhalt:

Wie weit kann ich mit meinen Gummistiefeln gehen, ohne nasse Füße zu bekommen und was sagt mir das über die Strukturen im Bach? Welche Möglichkeiten finden die kleinen Bewohner, um mit der Strömung fertig zu werden und hat ein brauner Bach automatisch schlechte Wasserqualität? Die Antworten auf diese Fragen finden wir beim gemeinsamen Forschen, Experimentieren und Spielen.

Referentinnen: Ulrike Reutterer, Alexandra Luszczak

Der Wald im Frühling - Tierspuren und Pflanzenwachstum

Termin: 14.05.2018 14:30-17:30
Ort: Prater
LV-Nr.: **4018REL002**

Inhalt:

Haben die Bäume im Wald auch Blüten und wie vermehren sie sich eigentlich? Oft sieht man auf den ersten Blick in diesem Lebensraum keine Tiere. Welche Spuren verraten, wer hier versteckt wohnt? Das sind nur einige der spannenden Fragen, denen wir heute nachgehen werden. Mit Spielen, Forschungsaufgaben und künstlerischen Arbeiten gestalten wir einen erlebnisreichen Nachmittag.

Referentinnen: Ulrike Reutterer, Alexandra Luszczak

Frühlingserwachen - den ersten Blüten und Tieren auf der Spur

Termin: 05.04.2018 14:30-17:30
Ort: Prater
LV-Nr.: **4018REL007**

Inhalt:

Welche Tiere und Pflanzen kann man im zeitigen Frühjahr im Wald entdecken und wieso findet man viele Frühjahrsblüher nur kurze Zeit? Weshalb singen die Vögel im Frühjahr besonders schön?

Diese und andere Fragen beschäftigen uns an diesem Nachmittag, an dem wir viele Naturerfahrungsspiele, Forschungsaufgaben und kreative Arbeiten ausprobieren, die man einfach in die Praxis umsetzen kann.

Referentinnen: Ulrike Reutterer, Alexandra Luszczak

Chemie

Ausgewählte Showexperimente Chemie, kompetenzorientiert aufbereitet

Termin: 22.2.2018 von 14:00 bis 17:30
Ort: Bundesgymnasium Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
LV-Nr.: **6618SSOL12**

Inhalt: Eine Auswahl an Chemie-Showexperimenten, die LehrerInnen aber vor allem auch SchülerInnen gerne vorführen.

Die Individualisierung der SchülerInnen wird gefördert, indem sie lernen, Experimente bei verschiedenen Anlässen zu präsentieren und Hintergrundinformationen je nach Publikum, differenziert darzustellen.

Ziele:

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fortbildung

Referentin: Barbara Höller, Katrin Spitzer

Chemie - von allen für alle

Termine: 13.3.2018 von 14:30 bis 17:30

Ort: NMS Staudingergasse, Staudingergasse 6, 1200 Wien

LV-Nr.: **6818SHL603**

Inhalt: Das Programm ESCU (Experimentelle Schulchemie Unterstufe) umfasst über 40 Kurse, die aufbauend angeboten werden.

Voraussichtliche Themen:

ESCU 30: "vom Waschen"

ESCU 31: "Zucker"

Ziele: Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der gesamte Lehrstoff Chemie der Unterstufe mit Experimenten aufgearbeitet.

Das Programm ESCU (Experimentelle Schulchemie Unterstufe) umfasst über 40 Kurse, die aufbauend angeboten werden.

Die Experimente umfassen SchülerInnen- als auch LehrerInnenversuche, kleine Basteleien zum jeweiligen Thema werden immer wieder angeboten.

Referenten: Pia Glaeser, Gerald Grois, Christian Mašin

Forschendes Experimentieren mit Trockeneis

Termin: 17.4.2018 von 14:00 bis 16:30

Ort: PH Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

LV-Nr.: **6618SSOL19**

Inhalt: Auf der Erde kommt Trockeneis in der freien Natur nicht vor. Im Sonnensystem findet man es allerdings unter anderem an der Oberfläche der Polkappen des Mars und in Kometen. Das $-78,5^{\circ}\text{C}$ kalte Eis bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten in Technik und Forschung. Durch die Verwendung von Trockeneis für wissenschaftliche/schulische Versuche gelingt die Verdeutlichung wichtiger physikalischer Zusammenhänge auf spektakuläre Art und Weise. Zentrales Leitmotiv dieses Seminars ist das Lernen durch forschendes Experimentieren. Darüber hinaus bieten Experimente mit Trockeneis unter Einhaltung einfacher Sicherheitsmaßnahmen die Möglichkeit in einem ungefährlichen Rahmen die Begeisterung für die Wissenschaft zu wecken. Thematisch lässt sich mit Trockeneis eine Brücke zu vielen wissenschaftlichen Themen wie der Physik unseres Sonnensystems, der Chemie und der experimentellen Physik schlagen.

Ziele:

1. Die TeilnehmerInnen erlernen den sicheren Umgang mit Trockeneis.
2. Die präsentierten Experimente können im Anschluß an das Seminar selbstständig geplant, erklärt und durchgeführt werden.

3. Die Teilnehmerinnen können themenbezogene Arbeitsmaterialien erstellen.
4. Anknüpfungspunkte zu den jeweiligen Lehrplänen können formuliert werden.

Referent: Johannes Leitner

72. Fortbildungswoche Plus Lucis: Schwerpunkt Chemie

Termin: 28.2.2018 von 9:00 bis 17:00

Ort: Universität Wien, Fakultät für Physik

LV-Nr.: **3018CWB037**

Inhalt: Fachliche und fachdidaktische Fortbildung die in Kooperation mit der Universität Wien, den AECCs und dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts durchgeführt wird.

Ziele: Professionalisierung der Lehrenden; Update auf den aktuellen Stand der gesellschaftlich relevanten inhaltlichen Themen und der didaktischen und methodischen Schulforschung.

Mathematik

Sprachkompetenz und Mathematikleistung

Termin: 4. Juni 2018

Ort: SSR für Wien

LV Nr : **6618HFL601**

Ziele:

- Wissen um die Bedeutung der kommunikativen und kognitiven Funktion von Sprache für die Ausbildung mathematischer Kompetenzen erwerben.
- Auseinandersetzung mit Fallbeispielen, welche die sprachlichen Schwierigkeiten von Schüler_ und Schülerinnen sichtbar machen.
- Kennen lernen von Strategien, wie der Erwerb entsprechender sprachlicher Kompetenzen im Mathematikunterricht unterstützt werden kann

Inhalt:

Im Rahmen des Vortrags werden empirische Daten und Fälle dargestellt, welche den Zusammenhang zwischen sprachlichen und mathematischen Kompetenzen aufzeigen. Im Workshop werden Strategien erarbeitet, wie im Mathematikunterricht die Entwicklung jener sprachlichen Fähigkeiten unterstützt werden kann, die für das Lösen von Mathematikaufgaben wichtig sind.

Referentin: Prof. Dr. Susanne Prediger, Technische Universität Dortmund
Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts, Fakultät für
Mathematik

ARGE Mathematik: Nachbesprechung Stresstest

Termin: 24.1.2018 15:00 - 18:15

Ort: G11, Geringergasse 2

LV-Nr.: **keine PH/KPH Veranstaltung**
- bitte um Anmeldung via Mail: gritt.steinlechner@gmx.at

ReferentInnen: Sonja Kramer, Gritt Steinlechner-Wallpach

ARGE Mathematik: Mathematische Zaubereien

Termin: 14.2.2018 15:00 - 18:15

Ort: G11, Geringergasse 2

LV-Nr.: **PH 6618EHL001**

Inhalt: Zauberkunststücke, die als Einstieg zu verschiedenen Kapiteln der
Schulmathematik geeignet sind.
Motto: „Zauberei wird durch Mathematik erklärbar“

Referent: Dieter Kadan

ARGE Mathematik: Unterrichtseinstiege mit Technologie

Termin: 22.2.2018 15:00 – 18:15

Ort: G11, Geringergasse 2

LV-Nr.: **KPH 8670 002**

ReferentInnen: Sonja Kramer und David Stadler

Physik

72. Fortbildungswoche Plus Lucis. Schwerpunkt Physik

Termin: 26. - 28. 02. 2018 9:00 – 18:00

Ort: Universität Wien, Fakultät für Physik, Strudlhofgasse 4, 1090 Wien

LV-Nr.: **3018CWB036**

Inhalt: Fachliche und fachdidaktische Fortbildung, die in Kooperation mit der Universität Wien, den AECCs und dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts durchgeführt wird.

Ab Jänner 2018 können Sie sich unter: <http://www.eduacademy.at/pluslucis/> über das Detailprogramm informieren und sich für die einzelnen Seminare und Workshops anmelden.

Referent: Martin Hopf u. a.

Sprachsensibler Unterricht in der Sek1 am Beispiel Biologie, Physik und Chemie

Termin: 01. 03. 2018 14:00 - 17:15

Ort: PH Wien

LV-Nr.: **4018IKL010**

Inhalt: Wozu dient Sprache beim Fachlernen?- Besonderheiten der Fachsprache in den NAWI- Fächern

Wie gestalte ich einen kommunikativen und diskursiven Unterricht für Schüler/innen mit DaZ?

Wie kann Sprachkompetenz in der Auseinandersetzung mit Fachinhalten sowohl in Deutsch als auch in der Erstsprache der Schüler/innen aufgebaut werden? Praktische Anregungen für einen sprachsensiblen, sprachaufmerksamen Fachunterricht.

Referent/innen: Marion Serdaroglu-Ramsmeier, Recep Demir

Der neue Lehrplan Physik

Termin: 22. 03. 2018 oder 26. 04. 2018, jeweils 14:00 - 17:15

Ort: PH Wien

LV-Nr.: **6618SSOL08 (Märztermin) bzw. 6618SSOL18 (Apriltermin)**

Inhalt: Neue Oberstufe: NOST - Implementierung des Physik-Lehrplanes, Prüfungsmodalitäten

Referent: Martin Hopf

ZAG/ARGE Physik – Unterrichtsideen zur Elektrizitätslehre

- Termin:** 13. 04. 2018 14:00 - 17:15
- Ort:** Seminarraum des ÖBV, Lassallestraße 9B, 1020 Wien
- LV-Nr.:** **6818SHL608**
- Inhalt:** Mit welchen Stolpersteinen und Verständnisschwierigkeiten ist bei der Elektrizitätslehre zu rechnen?
Spannende Experimente zur Elektrizitätslehre
Basiskonzepte: Was sollen meine Schüler/innen zum Thema Elektrizitätslehre unbedingt wissen?
Austausch von Unterrichtsmaterialien

Referent/innen: Wolfgang Rendchen, Susanne Neumann

Forschendes Experimentieren mit Trockeneis

- Termin:** 17. 04. 2018 14:00 - 17:15
- Ort:** PH Wien
- LV-Nr.:** **6618SSOL19**
- Inhalt:** Auf der Erde kommt Trockeneis in der freien Natur nicht vor. Im Sonnensystem findet man es allerdings unter anderem an der Oberfläche der Polkappen des Mars und in Kometen. Das $-78,5^{\circ}\text{C}$ kalte Eis bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten in Technik und Forschung. Durch die Verwendung von Trockeneis für wissenschaftliche/schulische Versuche gelingt die Verdeutlichung wichtiger physikalischer Zusammenhänge auf spektakuläre Art und Weise. Zentrales Leitmotiv dieses Seminars ist das Lernen durch forschendes Experimentieren. Darüber hinaus bieten Experimente mit Trockeneis unter Einhaltung einfacher Sicherheitsmaßnahmen die Möglichkeit in einem ungefährlichen Rahmen die Begeisterung für die Wissenschaft zu wecken. Thematisch lässt sich mit Trockeneis eine Brücke zu vielen wissenschaftlichen Themen wie der Physik unseres Sonnensystems, der Chemie und der experimentellen Physik schlagen.

Referent: Johannes Leitner

ARGE Physik – Innovativer und kompetenzorientierter Laborunterricht

Termin: 02. 05. 2018

Ort: AECC Physik, Universität Wien

LV-Nr.: **6618SSOL20**

Inhalt: Dass Laborunterricht nicht bloß aus Experimenten bestehen soll, bei denen die Schüler/innen kochrezeptartige Instruktionen abarbeiten, ist unbestritten. Aber wie kann ein innovativer, kompetenzorientierter Laborunterricht aussehen? Viele Vorschläge sind schon in den letzten Jahren gesammelt worden – diese Ergebnisse werden präsentiert und neue Ideen gemeinsam gesammelt. Alle Kolleg/innen, die Physik und/oder Physik-Labor unterrichten, sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmer/innen sollen Ideen kennenlernen, wie man innovative Experimentierideen im Physik/Laborunterricht umsetzen kann. Darunter fallen sowohl fächerübergreifende Projekte, als auch vielfältige experimentelle Kompetenzen (z.B. Hypothesen aufstellen, Daten auswerten, ..).

Referentin: Susanne Neumann

ÖKOLOG-Fortbildungen

Tatort Biotonne - Wie man Lebensmittelabfälle vermeidet und warum das wichtig ist

Termin: 20.02.2018, 14:15 – 16:15 Uhr

Ort: PH Wien

LV-Nr.: **4018GEL450**

Inhalt:

Ein Viertel des österreichischen Restmülls besteht aus Lebensmittelabfällen! Über die Hälfte dieser Lebensmittel wurde nicht rechtzeitig verarbeitet oder konsumiert und musste daher entsorgt werden. Allein in Österreich landen auf diese Weise jährlich rd. 206.990 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle im Rest- und Biomüll. Im Schnitt wirft jeder österreichische Haushalt so rd. 263 Euro pro Jahr weg. Nötige Kenntnisse zum Thema Lebensmittel, Haltbarkeit oder Haltbarmachung werden den Schülerinnen und Schülern längst nicht mehr zu Hause vermittelt und sind zum Teil sogar schon verloren gegangen. Umso nötiger erscheint es im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, dieses Know-How in Zukunft in Schulen zu unterrichten.

Referent/innen: Iris Gruber

Waldpädagogik im Frühling

Termin: 21.03.2018, 14:00 bis 18:15 Uhr

Ort: Bushaltestelle Willergasse/Schule

LV-Nr.: **4018GEL451**

Inhalt:

Passend zur Jahreszeit beschäftigen wir uns diesmal mit den Möglichkeiten, die uns der Wald im Frühling bietet. Mit offenen Sinnen lassen wir die Farben, Klänge und Düfte des Frühlings auf uns wirken und uns inspirieren.

Das Seminar beinhaltet einerseits Selbsterfahrung in der Natur, und andererseits werden waldpädagogische Methoden vermittelt, die die LehrerInnen selbst mit ihren Klassen umsetzen können. Die Teilnehmenden sollen nach dem gemeinsamen Tag im Wald mit den Kindern aktiv werden können und für sich selbst neue Erfahrungen und Inspiration mit nach Hause nehmen.

Referent/innen: Stefan Lirsch

Waldpädagogik im Sommer

Termin: 07.06.2018, 14:00 – 18:15 Uhr

Ort: Bushaltestelle Lodererweg

LV-Nr.: **4018GEL452**

Inhalt:

Passend zur Jahreszeit beschäftigen wir uns diesmal mit den Möglichkeiten, die uns der Wald im Sommer bietet. Wenn die Temperaturen es zulassen werden wir auch auf Bacherkundung gehen und uns dem kühlen Nass der Liesing widmen. Hierfür bitte ein kleines Handtuch mitbringen.

Das Seminar beinhaltet einerseits Selbsterfahrung in der Natur, und andererseits werden waldpädagogische Methoden vermittelt, die die LehrerInnen selbst mit ihren Klassen umsetzen können. Die Teilnehmenden sollen nach dem gemeinsamen Tag im Wald mit den Kindern aktiv werden können, und für sich selbst neue Erfahrungen und Inspiration mit nach Hause nehmen.

Referent/innen: Stefan Lirsch

Umweltfreundlich kochen – Wie geht das?

Termin: 2.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Bushaltestelle Lodererweg

LV-Nr.: **4018GEL453**

Inhalt:

Der Klimawandel wird zunehmend spürbar, die CO₂-Bilanz jeder/s Einzelnen rückt in den Fokus. Oftmals sind aber Konsument/innen überfordert eigene

Möglichkeiten zu erkennen und empfinden nur Ohnmacht. "Umweltfreundlich Kochen!" zeigt, dass jede/r Einzelne viele Möglichkeiten hat den Fußabdruck zu verkleinern – beginnend beim Einkauf, beim Kochen und dann natürlich durch eine vollständige Verwertung der gekauften und gesammelten Lebensmittel. Im Workshop bekommen Lehrende unterrichtsrelevante Informationen und gut aufbereitete und bereits in der Praxis bewährte Unterlagen, wie dieses komplexe Thema „hands on“ angegangen werden kann.

Das Thema trifft unterschiedliche Unterrichtsschwerpunkte – Klimawandel, soziale Verantwortung, aber auch Ressourceneffizienz und kann in folgenden Unterrichtsfächern Eingang finden: Biologie und Umweltkunde, Geografie und Wirtschaftskunde, Küchenorganisation und Kochen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit "ÖGUT" (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) statt.

Referent/innen: Nicole Kajtna

NAWI-Netzwerk-Steuergruppe 2017/18

Koordinatorin:

Ilse Wenzl

ilse.wenzl@univie.ac.at

Steuergruppenmitglieder:

Astrid Artner

astrid.artner@gmx.at

Ilse Bartosch

ilse.bartosch@univie.ac.at

Regina Breitenfeld

regina.breitenfeld@kanzlei-breitenfeld.at

Hans Fuß

fus@brg19.at

Eva Lackner-Ibesich

eva.lackner-ibesich@aon.at

Walter Leditzky

led@brg19.at

Susanne Neumann

susanne.neumann@brg14.at

Johanna Novak

johanna.novak@ssr-wien.gv.at

Gerhard Schlögl

slg@grg21.ac.at

Gritt Steinlechner

gritt.steinlechner@gmx.at

Beteiligte Schultypen

Volksschule, NMS neue Mittelschule, WMS Wiener Mittelschule, Gymnasium (alle Formen), HTL, HLW, Sonstige

Involvierte Fächer

Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Deutsch, Informatik